

Erleben, was verbindet.



BusinessMail X.400

Zusatzblatt MailBox X.400 - AS2

# Erläuterungen zu BusinessMail X.400

## Zusatzblatt MailBox X.400 - AS2

<b>Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde</b>	Bitte lesen Sie die nachfolgenden Erläuterungen, bevor Sie den Auftrag erteilen.																														
<b>Internet Adresse Ihrer AS2 Lösung</b>	Tragen Sie bitte hier die URL (Internet Adresse) Ihrer AS2 Lösung ein																														
<b>IP Adresse Ihrer AS2 Lösung beim Verbindungsaufbau</b>	Tragen Sie hier die IP Adresse ein, die Ihre Lösung beim Verbindungsaufbau zum BusinessMail X.400 System benutzt, falls diese sich von der oben genannten Adresse unterscheidet. Diese wird bei der Firewall von BusinessMail X.400 frei geschaltet. Ohne korrekte Angabe ist keine Verbindung zum BusinessMail X.400 System möglich.																														
<b>AS2-ID Ihrer Lösung</b>	Tragen Sie hier die AS2-ID ein, die im http Header der AS2 Nachricht genutzt wird, um Ihre AS2 Lösung zu adressieren (Absenderadresse für Nachrichten, die Sie an BusinessMail X.400 übergeben, bzw. Empfängeradresse für Nachrichten, die BusinessMail X.400 Ihnen zustellt).																														
<b>Zentrale EDI Funktion aktivieren</b>	<p>Tragen Sie hier ein, ob für Ihren AS2 Eintrag die zentrale EDI Funktion aktiviert werden soll. Bei dieser erfolgt die Zuordnung der X.400 Adresse anhand der im EDIFACT Dokument angegebenen Interchange Sender/Recipient und nicht über AS2-ID.</p> <p>Ohne zentrale EDI Funktion müssen Sie für jeden X.400 Partner in Ihrer AS2 Lösungen einen Trading Partner mit eigener AS2-ID definieren, da über diese AS2-ID die X.400 Adresse zugeordnet wird. Sie können dann beliebige Dokumente an Ihren Partner versenden und von diesem empfangen. Die entsprechende AS2 Partnerschaften im BusinessMail X.400 System können Sie über WebConfig (Webbasierende Partnerschaftsverwaltung, Info auf <a href="http://www.service-viat.de">http://www.service-viat.de</a>) einrichten oder aber mittel Excel-Tabelle der zentralen Administration (bei Helpdesk von BusinessMail X.400 anfordern) zum kostenpflichtigen Einrichten übergeben. Sollten Sie diese Möglichkeiten nicht nutzen können, steht Ihnen auch noch das Zusatzblatt AS2 Trading Relation zur Verfügung, um die Daten an die zentrale Administration zu übergeben und dort die Partnerschaft kostenpflichtig einrichten zu lassen.</p> <p>Wenn Sie diese erweiterter EDI Funktionalität nutzen wollen, müssen Sie lediglich der zentralen EDI Funktion eine AS2-ID zuordnen. Über die zentrale EDI Funktion können Sie aber ausschließlich EDIFACT Dokumente an Ihren Partner versenden bzw. von diesem empfangen.</p> <p>Zur Nutzung der zentralen EDI Funktion müssen Sie zunächst eine eigene EDI Kennung Ihrem Eintrag zuordnen. Bitte die Kennung in die nachfolgende Zeile eintragen oder über WebConfig einrichten.</p>																														
<b>Eigene EDI Kennung</b>	<p>Falls Sie die zentrale EDI Funktion aktiviert haben, können Sie Ihrem AS2 Eintrag hier eine eigene EDI Kennung (EDI-ID, z.B. ILN, und EDI Qualifier) zuweisen und für diese eine Closed User Group einrichten. Bei aktivierter Closed User Group können nur konfigurierte EDI Trading Partner Daten an diese EDIFACT Kennung/ an Ihre Mailbox ausliefern, ansonsten kann jeder EDIFACT Daten an diese EDI Kennung senden.</p> <p>EDI/ EDIFACT ID: Zum Beispiel die von GS1 (ehemals CCG) vergebene ILN (international location number)/GLN (global location number) Ihrer EDI Lösung</p> <p>EDI/ EDIFACT Qualifier: Erweiterter Qualifier Ihrer EDI Lösung (Standard für Handel ist „14“)</p> <p>EDI Trading Partnerschaften können Sie ebenfalls über WebConfig einrichten oder aber mittel Excel-Tabelle der zentralen Administration (bei Helpdesk von BusinessMail X.400 anfordern) zum Einrichten übergeben. Sollten Sie diese Möglichkeiten nicht nutzen können, steht Ihnen auch noch das Zusatzblatt EDI Trading Relation zur Verfügung, um die Daten an die zentrale Administration zu übergeben.</p>																														
<b>AS2-ID für EDI Funktion</b>	Tragen Sie hier die AS2-ID ein, die im http Header der AS2 Nachricht genutzt wird, um die EDI Funktion des MailBox Services zu adressieren (Empfängeradresse für Nachrichten, die Sie an BusinessMail X.400 übergeben, bzw. Absenderadresse von Nachrichten, die BusinessMail X.400 Ihnen zustellt). Vorschlag: „Organisationsname_EDI“																														
<b>X.400 Adresse</b>	<p>Tragen Sie hier bitte die X.400-Adresse ein, die Ihrer As2 Lösung zugeordnet werden soll:</p> <table border="0"> <tr> <td>S=</td> <td>max. 40 Zeichen</td> <td>Pflichtfeld</td> </tr> <tr> <td>G=</td> <td>max. 16 Zeichen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>O=</td> <td>max. 64 Zeichen</td> <td>Pflichtfeld</td> </tr> <tr> <td>OU1 =</td> <td>max. 32 Zeichen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>OU2 =</td> <td>max. 32 Zeichen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>OU3 =</td> <td>max. 32 Zeichen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>OU4 =</td> <td>max. 32 Zeichen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>CN =</td> <td>max. 64 Zeichen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>A=</td> <td>viaT-AS2</td> <td>Name der MailBox X.400 Domäne ist unveränderbar</td> </tr> <tr> <td>C=</td> <td>de</td> <td>Länderkennung für Deutschland ist unveränderbar.</td> </tr> </table> <p>Bei AS2-Anbindungen wird immer der ADMD Name „viaT-AS2“ vergeben.</p>	S=	max. 40 Zeichen	Pflichtfeld	G=	max. 16 Zeichen		O=	max. 64 Zeichen	Pflichtfeld	OU1 =	max. 32 Zeichen		OU2 =	max. 32 Zeichen		OU3 =	max. 32 Zeichen		OU4 =	max. 32 Zeichen		CN =	max. 64 Zeichen		A=	viaT-AS2	Name der MailBox X.400 Domäne ist unveränderbar	C=	de	Länderkennung für Deutschland ist unveränderbar.
S=	max. 40 Zeichen	Pflichtfeld																													
G=	max. 16 Zeichen																														
O=	max. 64 Zeichen	Pflichtfeld																													
OU1 =	max. 32 Zeichen																														
OU2 =	max. 32 Zeichen																														
OU3 =	max. 32 Zeichen																														
OU4 =	max. 32 Zeichen																														
CN =	max. 64 Zeichen																														
A=	viaT-AS2	Name der MailBox X.400 Domäne ist unveränderbar																													
C=	de	Länderkennung für Deutschland ist unveränderbar.																													
<b>WebConfig</b>	Tragen Sie hier den Benutzernamen und das Passwort für Ihren WebConfig Eintrag ein, über den Sie unter der Adresse <a href="https://webconfig.viat.de/webconfiglogin/">https://webconfig.viat.de/webconfiglogin/</a> die AS2 Kommunikationsparameter und Ihre Partnerschaften pflegen können. Bitte wählen Sie für den Benutzernamen einen möglichst verfremdeten Begriff und beim Passwort eines, das mindestens 8 Zeichen lang ist und aus Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (; ; _ etc.) besteht. Das Passwort können Sie jederzeit in Ihrem WebConfig Eintrag neu setzen. Den Benutzernamen kann aber nur die zentrale Administration ändern. Sie können sich nach erstmaligem Einloggen auch ein personalisiertes Zertifikat abholen und in Ihren Browser importieren. Dann können Sie sich auch ohne Benutzernamen/Passwort Abfrage einloggen.																														

**Default Parameter bei Umsetzung AS2 nach X.400**

**Mitteilungs-Typ:** Hier legen Sie fest, welches Format für die X.400 Mitteilung genutzt wird (Default X.400 88/92 Standard).

Bei Einstellung X.400 84 Standard verwendet das AS2 Gateway beim Versenden der Mitteilungen einen Mitteilungstyp nach X.400 88 Standard (P22), jedoch werden bei den Adressen nur Elemente des X.400 84 Standards (ohne Commonname) und bei binären Anhängen nur BP14 (Nutzdaten ohne Dateiinformation) verwendet. Bei Textbodyparts werden sowohl solche mit ASCII als auch ISOLATIN 1 (Bodypart 15, General Text ISO 8859-1) Zeichensatz unterstützt. Letztere werden bei Übertragung an X.400 Systeme, die nur X.400 84 Standard unterstützen, durch den X.400 MTA in einen ASCII Bodypart umgesetzt. Dabei kann es zu Informationsverlust/-verfälschung kommen.

Bei der Einstellung X.400 88/92 wird auch Bodypart15/FTBP (File Transfer Bodypart, Nutzdaten mit Dateiinformation) unterstützt und es wird bei den Adressen auch der Commonname eingetragen.

**Dokument-Typ in X.400 Mitteilung:** Hier legen Sie fest, in welchem Format das Dokument, das Sie über AS2 angeliefert haben, in die X.400 Mitteilung eingefügt wird. Standardmäßig wird ein zum Content der AS2 Nachricht adäquater X.400 Bodypart genutzt. Sie können aber festlegen, hier immer ein bestimmtes Format zu nutzen (z.B. 8 Bit Text).

**MDN Versand:** Hier legen Sie fest, ob eine asynchrone MDN erzeugt werden soll (Default ist DN):

sobald die AS2 Übertragung zum AS2 Gateway von BusinessMail X.400 erfolgreich war

sobald das AS2 Gateway die X.400 Mitteilung versenden konnte

sobald die X.400 Mitteilung beim Partner in dessen Mailbox angekommen ist (Delivery Notification, DN)

sobald Ihr Partner die Mitteilung verarbeitet hat (Receipt Notification, RN).

Wählen Sie hier den Wert sofort oder nach Versand, können Sie nicht erkennen, falls es bei der X.400 Auslieferung Probleme gegeben hat. Wählen Sie die Option RN müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Partner auch RN versendet und dies auch zeitnah ausführt.

**Senden RN an Partner:** Soll eine Receipt Notification für ein erfolgreich an Ihre AS2 Lösung ausgeliefertes Dokument (auf Basis der von Ihrer Lösung erzeugten MDN) an den X.400 Partner gesendet werden, wenn dieser eine RN angefordert hat (Achtung, kostenpflichtig → wird beim Freivolumen angerechnet)?

**Gültigkeitsdauer X.400 Mitteilung in Minuten:** Sie legen hier fest, wann der MTA eine Non Delivery Notification für eine Mitteilung erzeugen soll, die nicht in der Mailbox des Partner ausgeliefert werden kann (z.B. weil das System, in dem sich die Mailbox befindet, nicht erreichbar ist). Die NDN wird in eine MDN mit Status Verarbeitungsfehler umgesetzt und an Ihre AS2 Lösung versendet.

**Default Parameter bei Umsetzung AS2 nach X.400**

**AS2 Mitteilung komprimieren:** Hier können Sie festlegen, ob AS2 Mitteilungen, die an Ihre Anwendung gesendet werden, komprimiert werden sollen. Als Komprimierungsalgorithmus wird dabei zlib verwendet.

**AS2 Mitteilungen signieren:** Hier können Sie festlegen, ob das AS2 Gateway die Mitteilung mit dem Ihrem Partner zugeordneten Zertifikat signieren soll. Wenn Sie weder MD5 oder SHA1 ankreuzen, wird die Mitteilung nicht signiert.

**AS2 Mitteilung verschlüsseln:** Hier können Sie festlegen, ob das AS2 Gateway die Mitteilung mit Ihrem in der Datenbank hinterlegten Zertifikat verschlüsseln soll. Wenn Sie weder AES, 3DES oder RC2 ankreuzen, wird die Mitteilung nicht verschlüsselt. Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen das Ausschalten der Mitteilungsverchlüsselung nur dann möglich ist, wenn der Transfer mittels https, also einer durch SSL bzw. TLS geschützten Verbindung erfolgt.

**MDN in AS2 Mitteilung anfordern:** Hier können Sie festlegen, ob in der Mitteilung an Ihre AS2 Lösung eine MDN angefordert werden soll.

**Signatur für MDN anfordern:** Hier können Sie festlegen, ob in der Mitteilung an Ihre AS2 Lösung eine Signatur für die MDN angefordert werden soll.

**Transfermode MDN:** Hier legen Sie fest, ob eine synchrone MDN, eine asynchrone MDN mit http oder eine asynchrone MDN mit https angefordert werden soll.

**Abrechnung der Leistungen**

Sollen die beauftragten Leistungen verschiedenen Buchungskonten (Rechnungen) zugeordnet werden, so muss für **jedes** Buchungskonto (Rechnung) ein getrennter Auftragsvordruck ausgefüllt werden. Für jedes Buchungskonto wird monatlich eine Rechnung erstellt.

**Abweichende Rechnungsanschrift**

Soll die Rechnung nicht an den Auftraggeber sondern an den MailBox X.400-Nutzer gesendet werden, so benötigen wir die Rechnungsanschrift.

**Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Telekom Deutschland GmbH**

Telekom Deutschland GmbH  
Aufsichtsrat: Timotheus Höttges (Vorsitzender)  
Geschäftsführung: Niek Jan van Damme (Sprecher), Thomas, Dannenfeldt, Thomas Freude, Christoph Ganswindt, Dr. Christian P. Illek, Dr. Bruno Jacobfeuerborn, Dietmar Welslau, Dr. Dirk Wössner  
Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 59 19  
Sitz der Gesellschaft Bonn  
WEEE-Reg.-Nr. DE 60800328

# BusinessMail X.400 Zusatzblatt MailBox X.400 - AS2

Kundennummer  
Buchungskonto

<b>Auftraggeber</b>	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Firma
	Titel, Namenszusatz		
	Name, Vorname / Firma		
	Postleitzahl, Ort		
*) nur bei Privatpersonen	Gebäude, Stockwerk		

<b>Ansprechpartner für Rückfragen</b>	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Firma
	Telefon		
	Telefax		
	E-Mail		

<b>Internetadresse Ihrer AS2 Lösung</b>	URL (http Adresse) Ihrer Anwendung
<b>IP Adresse Ihrer AS2 Lösung beim Verbindungsaufbau</b>	IP-Adresse zur Freischaltung bei Firewall von BusinessMail X.400

<b>AS2-ID Ihrer Lösung</b>	AS2-ID im http Header
----------------------------	-----------------------

<b>EDI Funktion</b>	<input type="checkbox"/> Zentrale EDI Funktionalität aktivieren		
<b>Eigene EDI Kennung</b>	EDI-ID	EDI-Qualifier	<input type="checkbox"/> Closed User Group
<b>AS2-ID für EDI Funktion</b>	AS2-ID	<b>(bei AS2 mit erweiterter EDI Funktionalität unbedingt erforderlich, z.B. Organisationsname_EDI)</b>	

<b>X.400 Adresse</b>	Länder Code	C=	de	Wert ist nicht änderbar
	ADMD	A=	viaT-AS2	Wert ist nicht änderbar
	Nachname/Surname	S=		
	Vorname/Givenname	G=		
	Organisation	O=		
	Organisationseinheit 1	OU 1=		
	Organisationseinheit 2	OU 2=		
	Organisationseinheit 3	OU 3=		
	Organisationseinheit 4	OU 4=		
Commonname	CN=			

<b>WebConfig</b>	Benutzernamen:	Passwort:
------------------	----------------	-----------

<b>Default Parameter bei Umsetzung AS2 nach X.400</b>	Mitteilungstyp (Default P22)	<input type="checkbox"/> X.400 84 Standard	<input type="checkbox"/> X.400 88/92 Standard
	<b>Dokumententyp in X.400-Mitteilung (Default aus MIME Content übernommen bei MailBox bzw. 8 Bit Text bei MailBox mit erweiterter EDI Funktionalität)</b>	<input type="checkbox"/> IA5-IRV (ASCII, 7 Bit Text)	<input type="checkbox"/> ISO 8859-1 (8 Bit Text)
		<input type="checkbox"/> Binär ohne Dateiname (BP 14)	<input type="checkbox"/> Aus MIME Content übernommen
	MDN Versand (Default DN)	<input type="checkbox"/> sofort	<input type="checkbox"/> Nach Versand von Mitteilung
	<input type="checkbox"/> Auf Basis Delivery Notification (DN)	<input type="checkbox"/> Auf Basis Receipt Notification (RN)	
Senden RN an Partner (Default Nein)		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Gültigkeitsdauer X.400 Mitteilung in Minuten (Default ist 1440 = 24 h) Zeit in Minuten:			

<b>Default Parameter bei Umsetzung X.400 nach AS2</b>	AS2 Mitteilung komprimieren	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	AS2 Mitteilung signieren	<input type="checkbox"/> MD5	<input type="checkbox"/> SHA1
	AS2 Mitteilung verschlüsseln	<input type="checkbox"/> AES	<input type="checkbox"/> 3DES <input type="checkbox"/> RC2
	MDN anfordern	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Signatur für MDN anfordern	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Transfermode MDN	<input type="checkbox"/> synchron	<input type="checkbox"/> asynchron (http) <input type="checkbox"/> asynchron (https)

Alle Leistungen dieses Auftrages sollen abgerechnet werden wie folgt::

<b>Abrechnung der Leistungen</b>	<input type="checkbox"/> Über ein bereits <b>bestehendes</b> Buchungskonto (Rechnung) 1) 2)	_____
	1. Buchungskonto bitte Ihrer Telekom Rechnung entnehmen (oben rechts angegeben)!	
	<b>2. Von diesem Buchungskonto werden die uns vorliegenden Angaben für Rechnungsempfänger und Einzugsermächtigung übernommen.</b>	
	<input type="checkbox"/> Über ein <b>neues</b> Buchungskonto (Rechnung).	
	<input type="checkbox"/> <b>Der Rechnungsempfänger ist identisch mit dem Rechnungsempfänger für Buchungskonto (Rechnung)</b>	_____
<input type="checkbox"/> Es wurden neue Angaben zum Rechnungsempfänger gemacht.		

Bitte erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Benutzen Sie dafür bitte die vorgesehenen Ausfüllfelder.

<b>Rechnungsempfänger falls abweichend vom Auftraggeber</b>	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Firma	Titel	Buchungskonto (REDI)
	Name, Vorname/ Firma		
	Straße, Nummer/ Postfach		
	Postleitzahl, Ort		
<b>Einzugsermächtigung</b>	Geldinstitut		
	Bankleitzahl	Kontonummer	
	Kontoinhaber/-in		
	Sie erlauben uns, die Rechnungsbeträge bis auf Widerruf direkt von Ihrem Konto einzuziehen.		
	Ort, Datum	 Unterschrift/ Stempel	

<b>Interne Vermerke</b>	Vertriebsbeauftragter	VNR
	Telefon/ Telefax	OENR
	Bearbeiter	BKTO
	Telefon/ Telefax	V-Punkt
	Grus	USt.Kz.